

## **Beratung am THEO**

Oft lassen sich schulische Konflikte mit Hilfe des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin, die erster Ansprechpartner sind, lösen. Es gibt aber auch Situationen, die einer intensiveren Auseinandersetzung und Begleitung bedürfen.

### **Beratungssituationen**

Die Tätigkeit des Beratungsteams bezieht sich in erster Linie auf den psycho-sozialen Bereich. Dazu zählen Konflikt- und Krisensituationen in der Schule oder zu Hause. Das können z. B. Streit, Mobbing oder Gewalterfahrungen sein. Auch Stress, Leistungsdruck, Panikattacken, Redeangst oder allgemein (Schul-) Ängste gehören zu den „typischen“ Anlässen der Beratung. Darüber hinaus steht das Beratungsteam auch in Situationen von Trauer oder bei Verlusterfahrungen unterstützend zur Seite.

Meist finden die Beratungen in Form von vertraulichen Einzelgesprächen statt. Manchmal macht es Sinn, noch weitere Personen einzubinden, wie z. B. Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer oder externe Moderatoren („runde Tische“).

Bei schwerwiegenderen Fällen, die einer therapeutischen Unterstützung bedürfen, wie z.B. Depressionen oder Angststörungen, Essstörungen oder Sucht, selbstverletzendem Verhalten oder Suizidalität vermittelt das Beratungsteam – in Absprache mit den Ratsuchenden – an externe Beratungsstellen oder andere Experten weiter.

### **Prinzipien und Ziele der Beratung**

Das oberste Gebot ist die Vertraulichkeit, denn sie bildet die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Die Beratung setzt auf die Ressourcen des Gegenübers und verfolgt einen lösungsorientierten Ansatz. Ziel ist es, die Persönlichkeit im Ganzen zu stärken. Dabei wird durch neue Impulse der (Denk-) Horizont erweitert und gemeinsam werden Strategien erarbeitet, die helfen, aus schwierigen Situationen gestärkt hervorzugehen. Die Beratung ist der Neutralität verpflichtet und geht unparteiisch vor. Sie kann jederzeit beendet werden, denn Freiwilligkeit gehört zu den wichtigsten Prinzipien.

### **Vernetzung und Organisation des Beratungsteams**

Das Beratungsteam ist nicht nur mit außerschulischen Institutionen vernetzt, sondern auch innerhalb der Schule mit den (Klassen- bzw. Fach-) Lehrerinnen und -Lehrern sowie den Stufen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren. So können Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen frühzeitig wahrgenommen bzw. Beratungen angebahnt werden.



Das Beratungsteam, zu dem auch der Schulsozialarbeiter gehört, trifft sich in regelmäßigem Abstand zum kollegialen Austausch und zur Fallberatung. Die durchgeführten Beratungen sowie die Teamsitzungen werden anonymisiert dokumentiert und archiviert. Zur fortdauernden Professionalisierung nimmt das Team regelmäßig an Fach-Fortbildungen teil.

### **Das Team**

Frau Dammaschke und Frau Kemper bilden als Beratungslehrerinnen das Beratungsteam am THEO. Sie werden von der Schulsozialarbeiterin, Frau Novarra, unterstützt. In besonderen Fällen stehen Frau Düker und Frau Rebbe von der Schulpastoral beratend zur Seite.

Die psycho-soziale Beratung am THEO wird zudem von mehreren Lerncoaches flankiert, deren Schwerpunkt die Beratung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten darstellt.

### **Kontaktaufnahme**

Die Kontaktaufnahme erfolgt entweder persönlich in der Schule oder per Teams oder E-Mail (Frau Dammaschke: bdammas1@lspb.de; Frau Kemper: gkemper1@lspb.de). Auch über das Klassenleitungsteam oder über das Sekretariat lassen sich auf kurzem Weg Termine vereinbaren.

Nach einem ersten Gespräch wird dann individuell vereinbart, wann und über welchen Zeitraum hinweg weitere Treffen stattfinden sollen. Für die Beratungen steht ein eigener Raum zur Verfügung (2.14).



Foto: Dieter Hennig